



Ethnographie der Gehörlosen

Vortrag & Workshops

Ethnographie der Gehörlosen – Vortrag

Weltweit verstehen sich Gehörlose als eine besondere Gemeinschaft, anders als Hörende. Wie andere Gruppen auch haben Gehörlose eine besondere Kultur, eine eigene Geschichte und Geschichtserzählung, bilden soziale Netzwerke mit eigenen Regeln und Gebräuchen. Dennoch werden sie oft als „Hörende, die etwas anders sind“ betrachtet. Im Vortrag wird die spezielle Sichtweise der Ethnologie in der Beschreibung von Gehörlosengemeinschaften erklärt. Es werden ethnologische Forschungsansätze und -methoden vorgestellt und gezeigt, wie mit diesen die Gehörlosengemeinschaft als ethnische Gruppe beschrieben werden kann.

Anschließend werden in drei Workshops konkrete Themen vertieft und mit den Teilnehmer diskutiert.

Workshop 1 – Ethnizität der Gehörlosen

Ist die Gehörlosengemeinschaft eine ethnische Gruppe, und wenn ja, was genau bedeutet das? Verschiedene Sichtweisen werden vorgestellt und verglichen (medizinisch, sozial, kulturell, geschichtlich, hörend etc.). Es werden die Begriffe Volk, Völker, Gemeinschaft, Gruppe und Ethnie im Kontext der Gehörlosengemeinschaft diskutiert.

Workshop 2 – Gehörlose Verwandtschaft

In diesem Workshop geht es um Zusammengehörigkeit. Die meisten Gehörlosen haben ebenfalls gehörlose Partner und häufig hörende Kinder und Eltern. Es gibt aber auch gehörlose Familien, in denen (fast) alle über mehrere Generationen gehörlos sind. Es wird der Frage nachgegangen, ob es ein gehörloses Verwandtschaftssystem gibt und was dabei anders ist als bei Hörenden. Es werden Verwandtschaftsbezeichnungen (Gebärden) aus gebärdensprachlicher und sozialer Perspektive diskutiert.

Workshop 3 – Wieviele Gehörlosengemeinschaften gibt es?

Wenn Gehörlose von ihrer Gemeinschaft sprechen, meinen sie dann ihren örtlichen Verein, die Gehörlosen in ganz Deutschland, oder alle Gehörlosen weltweit? Oder vielleicht auch nur bestimmte Gehörlose, die sich politisch engagieren und wo Gebärdensprache eine große Rolle spielt? Die Workshopteilnehmer stellen ihre Sicht vor und diskutieren Gemeinsames und Unterschiede, Abgrenzungen und Gruppenzusammenhalt.